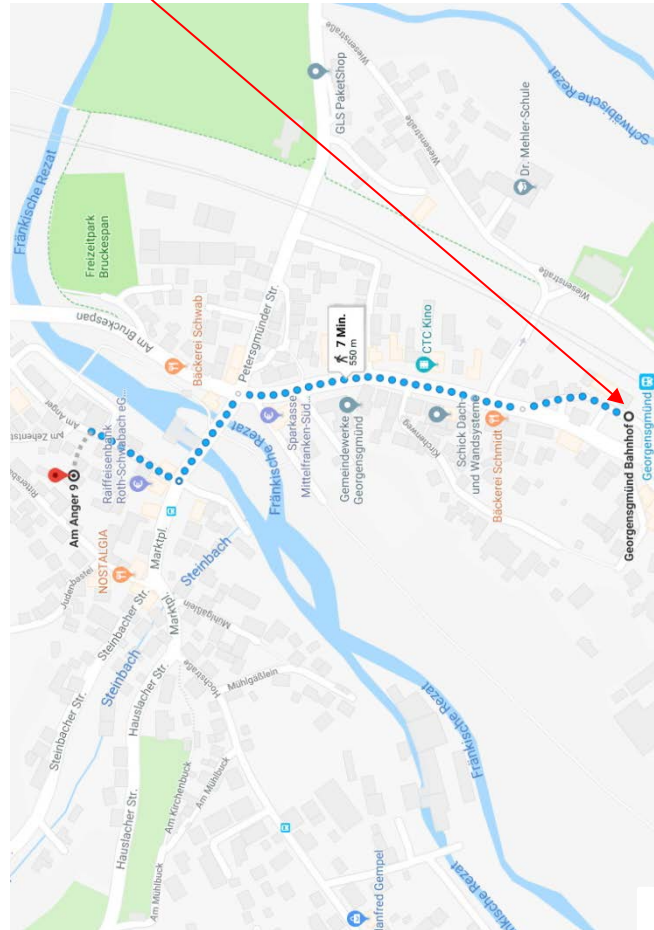


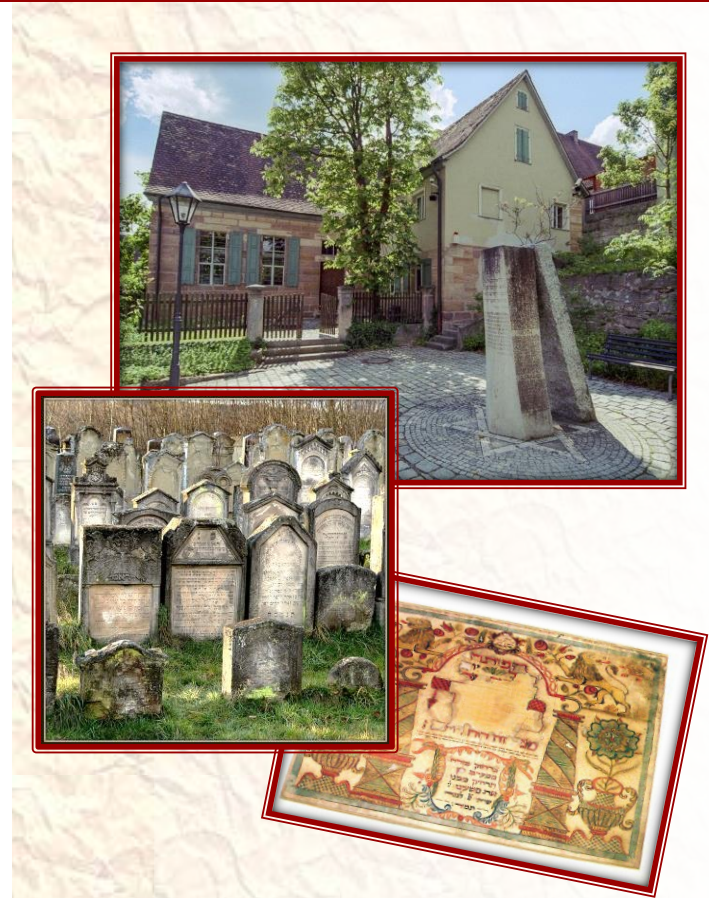
Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e.V.
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstauf

Lageplan Treffpunkt

Bahnhof, Bahnhofstraße 33, 91166 Georgensgmünd



Fußwege / direkte Strecke:
Bahnhof zum Heinrich Mehler Mausoleum
und zur ehem. Synagoge Georgensgmünd – je ca. 1 km



„FRÄNKISCHES LANDJUDENTUM
MIT SYNAGOGUE, FRIEDHOF,
RITUALIEN“

STUDIENFAHRT
INS JÜDISCHE GEORGENSGMÜND

MITTWOCH, 8. MAI 2019

Zum Hintergrund:

Mit einer restaurierten Synagoge, zwei Ritualbädern (Mikwe), einem großen jüdischen Friedhof und einem Taharahaus (Totenwaschhaus) bietet Georgensgmünd ein vollständig erhaltenes Ensemble einstigen jüdisch-religiösen Lebens im ländlichen Raum.



In der Genisa, dem Aufbewahrungsort für nicht mehr brauchbare Schriften und Gegenstände aus der Synagoge, fanden sich zahlreiche alte religiöse Bücher, Gebetsriemen (Tefillin) und -mäntel (Tallit Katan) und andere kultische Gegenstände. Sie sind heute in der ehemaligen Synagoge ausgestellt. In ihrem Inneren ist sie mit barocken Wandmalereien des polnischen Wandermalers Elizier Sussmann verziert.

Der Jüdische Friedhof wurde im 16. Jhd angelegt und entwickelte sich bald zum Bezirksfriedhof für die jüdischen Gemeinden der gesamten Umgebung. Auf ihm sind fast 1800 Grabsteine erhalten, mit wunderbarem Ausblick auf den Ort.



Die Dr.-Mehler-Schule entstand 1960 an der Stelle des ehemaligen Lungensanatoriums, das der angesehene jüdische Sanitätsrat Dr. Heinrich Mehler 1912 gründete und bis zu seinem Tod 1926 leitete.

Der Krankenhausbetrieb dauerte bis 1956/57.

Referent:

Dr. Michael Petery, war lange Jahre Vorsitzender des Vereins Chaverim e.V. und Vorstandsmitglied der Liberal-Jüdischen Gemeinde in München. Er lebt seit Januar 2016 in Hildburghausen / Thüringen.



Leitung:

Beate Eichinger, Diözesanstelle für Erwachsenenbildung

Kostenbeteiligung: € 30,- / Person (beinhaltet Zugtickets, Eintrittspreise, Führungen) bzw. € 17,- / Person bei individueller Anreise - wird bar eingesammelt

Ablauf:

9.00 Uhr **Treffpunkt in Regensburg Hbf, Bahnhofshalle, am Ticketautomat rechts; Abfahrt des Zuges: 9.18 Uhr, Gleis 5**
Zusteigemöglichkeiten z. B. in Beratzhausen (9.35 Uhr), Parsberg (9.43 Uhr), Neumarkt (10.00 Uhr)
Ankunft in Georgensgmünd: 11.03 Uhr

Zentrales Programm:

11.05 Uhr *Treffpunkt mit individuell Anreisenden am Bahnhof Georgensgmünd*
11.05 – 12.15 Uhr **Spaziergang auf jüdischen Spuren zum Mausoleum von Heinrich Mehler** mit Dr. Michael Petery
12.15 – 13.30 Uhr *Mittagessen im Bürgerhaus zur Krone Bahnhofstr. 1, 91166 Georgensgmünd www.restaurant-zur-krone.info*
13.30 – 16.00 Uhr **Besichtigung der ehem. Synagoge mit Mikwe und des jüdischen Friedhofs** und Taharahalle, mit Gästeführer Dieter Schlaug; ergänzt mit liturgischem Gesang von Dr. Michael Petery
16.00 – 16.45 Uhr *Ausklang im Café „Gleis 5“ www.gleis5-georgensgmued.de*
16.51 Uhr Rückfahrt der Kerntuppe nach Regensburg (Ankunft: 18.38 Uhr)

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen beschränkt.

Anmeldung bitte bis spätestens **Di, 30. April 2019** schriftlich bei der

KEB im Bistum Regensburg
Spindlhofstr. 23
93128 Regenstein
fon 09402 / 94770
erwachsenenbildung@bistum-regensburg.de
www.keb-regensburg.de



ANMELDUNG

Studienfahrt ins jüdische Georgensgmünd

„Fränkisches Landjudentum
mit Synagoge, Friedhof, Ritualien“

am Mi, 8. Mai 2019

1. Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

email _____

individuelle Anreise ich steige zu in: _____

2. Name _____

Straße _____

Ort _____

Fon _____

email _____

individuelle Anreise ich steige zu in: _____

Datum _____

Unterschrift _____